

**Studienordnung  
für den Master-Studiengang „Ethnologie“  
der Georg-August-Universität Göttingen**

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Ziele des Studiums; Tätigkeitsfelder

§ 3 Empfohlene Vorkenntnisse

§ 4 Studienbeginn und Studiendauer

§ 5 Gliederung des Studiums, Studieninhalte und Studienverlauf

§ 6 Studium als Modulpaket

§ 7 Modulhandbuch

§ 8 Auslandsstudium

§ 9 Studienberatung

§ 10 Inkrafttreten

Anlage I      Modulübersicht

Anlage II     Modulhandbuch

Anlage III    Exemplarische Studienverlaufspläne

**§ 1 Geltungsbereich**

Die vorliegende Studienordnung regelt Ziele, Inhalte und Verlauf des Master-Studiengangs „Ethnologie“ an der Georg-August-Universität Göttingen auf der Grundlage der Prüfungsordnung für diesen Studiengang in der jeweils geltenden Fassung.

**§ 2 Ziele des Studiums; Tätigkeitsfelder**

(1) Der Master-Studiengang im Fach Ethnologie ist ein konsekutiver Studiengang, der auf die in einem entsprechenden Bachelor-Studiengang vermittelten Grundlagen der Ethnologie aufbaut, diese vertieft und eine solide wissenschaftliche Ausbildung bei individuellen Vertiefungsmöglichkeiten gewährleistet. Ziel ist die Vermittlung profunder Kenntnisse und ethnologischer Zugänge zu kulturellen, gesellschaftlichen, ethnischen und religiösen Vernetzungen in ihren lokalen Kontextualisierungen, wobei die Schwerpunktgebiete Indopazifik (Ozeanien und Südostasien) und Afrika den regionalen Rahmen bilden. Der Studiengang ist forschungsorientiert ausgerichtet unter Berücksichtigung anwendungsbezogener Fragen. Das Profil des Studiengangs

ist transdisziplinär insofern, als das Kernfach Ethnologie mit einem Modulpaket eines anderen Faches der Universität zu kombinieren ist (s. § 5).

(2) Vorrangige Ausbildungsziele des Master-Studiengangs sind Kompetenzen in:

- a. der Entwicklung und Anwendung forschungsrelevanter Perspektiven,
- b. Fragen der Bedeutung und der lokal-globalen Interaktionen kultureller Werte und ihrer Repräsentationen,
- c. Fragen des interkulturellen und transkulturellen Austauschs,
- d. der Konzeptionalisierung und Evaluierung von Projekten des Kulturaustauschs und der Entwicklungszusammenarbeit.

(3) Ziel des Master-Studiengangs „Ethnologie“ mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) ist die wissenschaftliche Qualifizierung für die Tätigkeit als Ethnologe oder Ethnologin insbesondere in folgenden Berufsfeldern:

- a. in Forschung und Lehre an Universitäten und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen,
- b. in Museen und anderen Einrichtungen für kulturellen Austausch,
- c. in der Entwicklungszusammenarbeit, Friedensarbeit und Friedensforschung,
- d. in der Kulturmediation in der Migrations- und Flüchtlingsarbeit, im Gesundheitswesen, im Tourismus u.a. Bereichen,
- e. in der Beratung und Evaluierung in interkulturellen Kontexten ,
- f. in der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit,
- g. in der Erwachsenenbildung.

(4) Im Master-Studiengang sollen die Studierenden vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse, die Fähigkeit zur selbständigen fachspezifischen und interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeit und zur Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse in den genannten Gebieten erwerben. Der Studiengang qualifiziert durch berufsfeldrelevante Vermittlung von fachspezifischem Wissen und methodisch-analytischen Fähigkeiten insbesondere in Fragen des Kulturkontakts und Kulturtransfers, des Kulturaustauschs und der Entwicklungszusammenarbeit für die oben bezeichneten Tätigkeitsbereiche und schafft die wissenschaftliche Grundlage für weiterführende Studien in Promotionsstudiengängen.

(5) Durch die Prüfungen während des Masterstudiums wird festgestellt, ob die oder der zu Prüfende die für die Studienziele notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen erworben hat, die relevanten fachlichen Zusammenhänge überblickt und die Fähigkeit besitzt, nach wissenschaftlichen Grundsätzen zu arbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln und erworbene Kenntnisse zu reflektieren und zu beurteilen.

### § 3 Empfohlene Vorkenntnisse

(1) Für ein erfolgreiches Studium werden sehr gute Kenntnisse des Englischen dringend empfohlen. Studienbewerberinnen und -bewerber, deren Kenntnisse gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Studiums entsprechend weiterzubilden.

(2) Für ein erfolgreiches Studium und einen reibungslosen Studienablauf werden ferner studienrelevante Auslandserfahrungen bzw. eine explorative Feldforschung oder Praktika in einem Gebiet der angewandten Ethnologie empfohlen, ebenso grundlegende Kenntnisse in einer außereuropäischen Sprache.

### § 4 Studienbeginn und Studiendauer

(1) Das Studium beginnt zum Wintersemester **und zum Sommersemester**.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

(3) Der Studiengang ist teilzeitgeeignet. Dies gilt im Falle eines Fachstudiums in Kombination mit einem zulässigen fachexternen Modulpaket einer anderen Fakultät abweichend von Satz 1 nur dann, wenn auch dieses als teilzeitgeeignet ausgewiesen ist.

(4) Die Fakultät stellt auf der Grundlage dieser Studienordnung ein Lehrangebot bereit, das es den Studierenden ermöglicht, das Studium einschließlich aller Prüfungen in der Regelstudienzeit abzuschließen; dies gilt nicht für jeden möglichen Studienverlauf. **Da ein Studium von Ethnologie nur in Kombination mit einem fachexternen Modulpaket im Umfang von 36 C möglich ist, ist bei der Studienplanung besonders zu berücksichtigen, dass Modulpakete anderer Fakultäten in der Regel auf einen Studienbeginn zum Wintersemester hin konzipiert sind; in diesem Fall wird die Wahrnehmung einer Studienberatung dringend empfohlen.**

### § 5 Gliederung des Studiums, Studieninhalte und Studienverlauf

(1) Das Studium umfasst 120 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits, abgekürzt: C), die sich über 4 Semester folgendermaßen verteilen:

a. auf das Fachstudium 88 C:

Ethnologie im Umfang von 52 C in Kombination mit einem zulässigen fachexternen Modulpaket im Umfang von 36 C;

b. auf die Schlüsselkompetenzen 12 C;

c. auf die Masterarbeit 20 C.

(2) Das Fachstudium im Umfang von 52 C gliedert sich in 4 Bereiche, die die Breite der Ethnologie abbilden und auf die oben (§ 2) genannten Ausbildungsziele ausgerichtet sind:

- a. Theoretische Vertiefung: Hier werden aktuelle und wissenschaftsgeschichtliche Kultur- und Gesellschaftstheorien der Ethnologie diskutiert und kritisch miteinander verglichen.
- b. Regionalkompetenz: Hier erfolgt die theoriegeleitete Auseinandersetzung mit gegenwartsbezogenen Fragestellungen zu den Schwerpunktregionen Indopazifik (Südostasien und Ozeanien) und Afrika.
- c. Systematische Vertiefung: Hier erfolgt die kritische Anwendung ethnologischer Theorien auf problemorientierte Fragestellungen v.a. zu folgenden Themenbereichen: Werte und kulturelle Konstruktionen; Identität und Ethnizität; Körper – Geschlecht – „Rasse“; Raum und Kultur; Präsentation und Repräsentation ethnographischer Objekte; Wirtschaft, Kulturökologie und lokales Wissen; Verflechtungen von Religion und Politik; Entwicklung und internationale Beziehungen.
- d. Methodische Vertiefung und Forschungsprojekt: Hier wird von den Studierenden die selbständige Ausarbeitung und Durchführung eines kleinen Forschungsprojektes verlangt, wobei eine Veranstaltung des Methodenzentrums der Sozialwissenschaften als Vorbereitung und Hilfestellung dient.

(3) Ferner ist ein Modulpaket eines anderen Fachs der Universität Göttingen im Umfang von 36 C erfolgreich zu absolvieren.

(4) Eine Übersicht über die jeweils zu belegenden Module und bestehende Wahlmöglichkeiten ist der Anlage I (Modulübersicht) zu entnehmen. Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den in Anlage III beigefügten Studienverlaufsplänen zu entnehmen.

(5) Im Verlauf des Studiums sind Schlüsselkompetenzen im Umfang von 12 C zu erwerben, darunter das vom Fach Ethnologie angebotene Pflichtmodul *M.Eth.20* „Forschungsorganisation“ (4 C/2 SWS). Durch erfolgreiche Absolvierung des Moduls *M.Eth.4* werden ferner Schlüsselkompetenzen im Umfang von 4 C integrativ erworben. Hinsichtlich der verbleibenden 4 C wird empfohlen, die methodischen Kompetenz (über Angebote des MZS) zu vertiefen. Im Übrigen wird verwiesen auf das Schlüsselkompetenzangebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und der Universität.

(6) Eine Anmeldung zur Masterarbeit ist möglich, wenn Pflicht-, Wahlpflicht und Wahlmodule des Studiengangs im Umfang von 76 C, davon 40 C im Fachstudium Ethnologie, erfolgreich abgeschlossen sind.

## **§ 6 Studium als Modulpaket**

(1) Innerhalb anderer geeigneter Master-Studiengänge kann das Studiengebiet Ethnologie als Modulpaket im Umfang von 36 C studiert werden.

(2) Das Modulpaket im Umfang von 36 C gliedert sich in 3 Bereiche: Theoretische Vertiefung, Regionalkompetenz und Systematische Vertiefung (s. § 5 (2) für eine kurze inhaltliche Charakterisierung). Mit diesem Modulpaket erhalten die Studierenden eine solide forschungsorientierte Theorieausbildung und Einblicke in Themenfelder und Fragestellungen des Fachs in Übereinstimmung mit den systematischen und regionalen Schwerpunktsetzungen des Instituts.

(3) Eine Übersicht über die jeweils zu belegenden Module und bestehende Wahlmöglichkeiten ist der Anlage I (Modulübersicht) zu entnehmen. Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den in Anlage III beigefügten Studienverlaufsplänen zu entnehmen.

### **§ 7 Modulhandbuch**

Das Modulhandbuch (Anlage II) beschreibt die im Verlauf des Studiums zu absolvierenden Module, nennt Lernziele und Kompetenzen, Zugangsvoraussetzungen einzelner Module, zu erwerbende Anrechnungspunkte, Umfang und Angebotshäufigkeit und weitere für den Studienverlauf notwendige Informationen. Es hat eine Entsprechung im Modulkatalog im Anhang der Prüfungsordnung des Studiengangs.

### **§ 8 Auslandsstudium**

Es bestehen Kooperationen zwischen dem Institut für Ethnologie und verschiedenen ausländischen Universitäten (zur Zeit mit der National University of Singapore, der University of Dar es Salaam/Tansania sowie mit der Universitas Udayana Denpasar/Bali, Indonesien). Weitere Kooperationspartnerschaften sind in Planung. Obwohl der Studiengang kein verpflichtendes Auslandssemester vorsieht, können diese Kooperationsbeziehungen für die Belegung von Ferienkursen u.Ä. (z.B. von Sprachkursen) genutzt werden. Ferner besteht die Möglichkeit, relevante Lehrveranstaltungen, die an diesen oder anderen ausländischen Universitäten absolviert wurden, für den Studiengang anzuerkennen.

## **§ 9 Studienberatung**

(1) Die fachliche Studienberatung nehmen die am Studiengang beteiligten Lehrenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Studienberater der Fakultät sowie die Beratung in Prüfungsangelegenheiten das Prüfungsamt wahr.

(2) Die zentrale Studienberatung der Universität ist zuständig für die allgemeine Studienberatung, insbesondere bei fakultätsübergreifenden Fragen.

(3) Die Studierenden sollten eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch nehmen:

- zu Beginn des Studiums,
- nach zweimal nicht bestandenen Prüfungen,
- bei Abweichungen von der Regelstudienzeit,
- bei einem Wechsel von Modulpaket, Studiengang oder Hochschule,
- vor einem geplanten Auslandsstudium,
- im Zusammenhang mit der Planung und Durchführung des eigenen Forschungsprojekts (Modul M.Eth.4).

## **§ 10 Inkrafttreten**

Diese Studienordnung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

## **Anlage I: Modulübersicht**

### **1. Master-Studiengang Ethnologie**

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C erbracht werden.

#### **a. Fachstudium Ethnologie**

Es müssen folgende 6 Pflichtmodule im Umfang von 52 C erfolgreich absolviert werden.

- M.Eth.1*      Theoretische Vertiefung: Kultur- und sozialanthropologische Theorien (10 C/4 SWS)
- M.Eth.2*      Regionalkompetenz (12 C/4 SWS)
- B.MZS.5a*    Theoretische Vertiefung in Forschungsmethoden I (4 C/2 SWS)
- M.Eth.4*      Forschungsprojekt (10 C/1 SWS + 5 Wochen Projektarbeit)
- M.Eth.5*      Systematische Vertiefung (12 C/4 SWS)
- M.Eth.6*      Master-Kolloquium (4 C/1 SWS)

#### **b. Fachexternes Modulpaket**

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C erfolgreich zu absolvieren.

#### **c. Schlüsselkompetenzen**

Durch erfolgreiche Absolvierung des Moduls M.Eth.4 werden ferner Schlüsselkompetenzen im Umfang von 4 C integrativ erworben. Ferner müssen Module im Umfang von weiteren 8 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden, darunter folgendes vom Fach Ethnologie angebotene Pflichtmodul:

- M.Eth.20*     Forschungsorganisation (4 C/2 SWS)

#### **d. Master-Arbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Master-Arbeit werden 20 C erworben.

### **2. Modulpaket Ethnologie**

**(ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Masterstudiengangs belegbar)**

#### **a. Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung für die Belegung des 36-Credit-Modulpakets ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium mit Studienanteilen im Fach Ethnologie oder einem eng verwandten Fachbereich im Umfang von wenigstens 33 C.

## **b. Pflichtmodule**

Es müssen folgende 3 Pflichtmodule im Umfang von 32 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Eth.1*      Theoretische Vertiefung: Kultur- und sozialanthropologische Theorien  
(10 C/4 SWS)
- M.Eth.2*      Regionalkompetenz (12 C/4 SWS)
- M.Eth.5a*     Systematische Vertiefung (10 C/4 SWS)

## **c. Wahlpflichtmodule**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

- M.MZS.1*      Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (4 C/3 SWS)
- M.MZS.2*      Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden  
(4 C/3 SWS)
- M.MZS.3*      Angewandte Multivariate Datenanalyse (4 C/3 SWS)
- M.MZS.4*      Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C/3 SWS)
- M.MZS.5*      Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/3 SWS)
- M.MZS.6*      Planung und Durchführung empirischer Qualifikationsarbeit (4 C/3 SWS)

## Anlage II Modulhandbuch

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master-Studiengang „Ethnologie“</b> <b>M.Eth.1 „Theoretische Vertiefung: Kultur- und sozialanthropologische Theorien“</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>1. besitzen vertiefte Kenntnisse über ausgewählte kultur- und sozialanthropologische Theorien und ihre Vertreter und können diese vor dem Hintergrund ihres Entstehungskontextes kritisch reflektieren;</li> <li>2. können theoretische Ansätze in der Ethnologie in ihren wichtigsten Merkmalen benennen und voneinander abgrenzen sowie kritisch miteinander vergleichen;</li> <li>3. verfügen über eine gesteigerte Kompetenz, theoretische Positionen auf der Grundlage der Lektüre relevanter Texte zu verstehen und anderen in klarer Weise zu vermitteln;</li> <li>4. können die Relevanz und Bedeutung kultur- und sozialanthropologischer Theorien für aktuelle, problemorientierte Fragestellungen einschätzen;</li> <li>5. können begründete Aussagen treffen über das Anwendungspotenzial ausgewählter kultur- und sozialanthropologischer Theorien auf aktuelle gesellschaftliche Fragen und Herausforderungen.</li> </ol> Das Lehrangebot für dieses Modul besteht aus zwei <b>Lektürekursen</b> , die mittels der gemeinsamen Analyse einschlägiger Texte die Möglichkeit zu einer intensiven Auseinandersetzung mit unterschiedlichen ethnologischen Ansätzen bieten und gezielt die Kritik- und Diskussionsfähigkeit der Studierenden fördern.	<b>Modulumfang</b>  10 C / 4 SWS  Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>SWS einzeln</b>				
<table border="1"> <tr> <td>           1. Lektürekurs: Ethnologische Wissenschaftsgeschichte: bedeutende kultur- und sozialanthropologische Theorien und ihre Vertreter            2. Lektürekurs: Ausgewählte neuere kultur- und sozialanthropologische Theorien und ihre Vertreter         </td> <td>           2 SWS             2 SWS         </td> </tr> <tr> <td colspan="2">           Modulprüfung: Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, Protokoll, Essay) im Umfang von insg. max. 6. Seiten oder Präsentationen im Umfang von insgesamt ca. 15 min         </td> </tr> </table>	1. Lektürekurs: Ethnologische Wissenschaftsgeschichte: bedeutende kultur- und sozialanthropologische Theorien und ihre Vertreter 2. Lektürekurs: Ausgewählte neuere kultur- und sozialanthropologische Theorien und ihre Vertreter	2 SWS  2 SWS	Modulprüfung: Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, Protokoll, Essay) im Umfang von insg. max. 6. Seiten oder Präsentationen im Umfang von insgesamt ca. 15 min		
1. Lektürekurs: Ethnologische Wissenschaftsgeschichte: bedeutende kultur- und sozialanthropologische Theorien und ihre Vertreter 2. Lektürekurs: Ausgewählte neuere kultur- und sozialanthropologische Theorien und ihre Vertreter	2 SWS  2 SWS				
Modulprüfung: Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, Protokoll, Essay) im Umfang von insg. max. 6. Seiten oder Präsentationen im Umfang von insgesamt ca. 15 min					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul im Master-Studiengang „Ethnologie“  Wahlpflichtmodul im 36-C-Modulpaket „Ethnologie“	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Master-Studiengang „Ethnologie“  36-C-Modulpaket „Ethnologie“ in geeigneten Master-Studiengängen				
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> zwei Semester				
<b>Sprache</b> Deutsch + Lektüre englischer Texte	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 35 Studierende				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Andrea Lauser					

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Master-Studiengang „Ethnologie“**  
**M.Eth.2 „Regionalkompetenz“**

**Lernziele, Kompetenzen**

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls

1. besitzen erweiterte und vertiefte Kenntnisse über verschiedene Regionen der Schwerpunktgebiete Indopazifik (Südostasien und Ozeanien) und/oder Afrika und können wichtige Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen ausgewählten Regionen benennen;
2. können lokale Artikulationen von „Region“ sowie regionale (politische, wirtschaftliche, kulturelle) Bewegungen und Identitätsfindungen kritisch reflektieren;
3. kennen die besonderen, d.h. je nach Region unterschiedlich gelagerten Probleme und Herausforderungen ausgewählter Gebiete innerhalb des Indopazifiks und/oder Afrikas und können darauf relevante ethnologische Theorien und Ansätze anwenden;
4. sind fähig, unter Rückgriff auf relevante ethnologische Ansätze und Methoden einen die regionalen Besonderheiten berücksichtigenden Zugang zu wichtigen gegenwartsbezogenen Problemstellungen zu finden, der als Grundlage der Entwicklung von Problemlösungen dienen kann;
5. verfügen über eine gesteigerte Kompetenz, einschlägige Fallstudien auf der Grundlage von Texten (und ggf. anderen Quellen) adäquat zu resümieren, kritisch zu befragen sowie klar und strukturiert darzustellen;
6. verfügen über eine gesteigerte Kompetenz, einschlägige vergleichende Studien auf der Grundlage von Texten (und ggf. anderen Quellen) adäquat zu resümieren, kritisch zu befragen und in klarer, strukturierter Weise sowohl schriftlich als auch in (medienunterstützten) mündlichen Präsentationen darzustellen;
7. haben – im Falle eines in Englisch durchgeführten Seminars – eine gesteigerte Kompetenz, an englisch geführten Fachdiskussionen aktiv teilzunehmen sowie kleinere englische Präsentationen zu rezipieren und auch zu produzieren.

Das Lehrangebot für dieses Modul in der Form von **Seminaren** variiert von Semester zu Semester und umfasst Veranstaltungen zu beiden Schwerpunktregionen sowie zum Themenkomplex Regionalismus. Bei *Bedarf* (wenn es also Teilnehmerinnen oder Teilnehmer gibt, die aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse sonst nicht teilnehmen könnten, wie etwa ausländische Studierende, die einen englischsprachigen Master absolvieren oder nur ein Austauschsemester und dabei ethnologische Module belegen wollen), wird in Teilmodul 1 zumindest ein Seminar pro Semester **in Englisch** durchgeführt.

**Modulumfang**

12 C / 4 SWS

Workload in h:

360

Präsenzzeit in h:

42

Selbststudium in h:

318

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Master-Studiengang „Ethnologie“**  
**M.Eth.2 „Regionalkompetenz“**

**Lehrveranstaltungen und Prüfungen**

**SWS einzeln**

1. Regionale Fallstudien  
 Seminar: Der indopazifische Raum: Ethnologische Fragestellungen und Herausforderungen  
*oder*  
 Seminar: Afrika: Ethnologische Fragestellungen und Herausforderungen

*und*

2. Regionale Studien in vergleichender Perspektive  
 Seminar: Der indopazifische Raum: Ethnologische Fragestellungen und Herausforderungen in vergleichender Perspektive  
*oder*  
 Seminar: Afrika: Ethnologische Fragestellungen und Herausforderungen in vergleichender Perspektive

2 SWS

2 SWS

Modulprüfung:

1. Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) im Umfang von insgesamt max. 6. Seiten oder Präsentationen im Umfang von insgesamt ca. 15 min. oder Klausur (45 min.); (1/4 der Note)

2. Referat (ca. 30 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) (3/4 der Note)

**Wahlmöglichkeiten**  
 Pflichtmodul im Master-Studiengang „Ethnologie“  
 Wahlpflichtmodul im 36-C-Modulpaket „Ethnologie“

**Zugangsvoraussetzungen**  
 keine

**Wiederholbarkeit**  
 zweimalig

**Verwendbarkeit**  
 Master-Studiengang „Ethnologie“  
 36-C-Modulpaket „Ethnologie“ in geeigneten Master-Studiengängen

**Angebotshäufigkeit**  
**Semesterlage**  
 Jedes Semester

**Dauer**  
 ein Semester

**Sprache**  
*Bei Bedarf* zumindest ein Seminar pro Semester in **Englisch** (im 1. Teilmodul), weitere Seminare (in beiden Teilmodulen) in Deutsch (+ Lektüre englischer Texte)

**Maximale Studierendenzahl**  
 35 Studierende

**Modulverantwortliche/r**  
 Prof. Dr. Andrea Lauser

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Master-Studiengang „Ethnologie“**  
**M.Eth.4 „Forschungsprojekt“**

**Lernziele, Kompetenzen**

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls

1. reflektieren theoriegeleitet ethnologische Forschungsfelder;
2. entwickeln auf der Grundlage ihres primär qualitativen Methodenwissens und ihrer Kenntnisse über Ansätze und Arbeitsformen der ethnologischen Forschung angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen;
3. haben Erfahrung in der Anwendung ausgewählter ethnologischer Untersuchungsmethoden auf eine eigenständig entwickelte und konkrete inhaltliche Fragestellung;
4. besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen im Bereich der Konzipierung und Durchführung einer kleineren empirischen Studie;
5. stellen die Anlage eines eigenen Forschungsprojekts und das Untersuchungsdesign fachgerecht dar;
6. können die Anlage eines eigenen Forschungsprojekts (in einem Projektbericht) darstellen und kritisch reflektieren sowie (im Rahmen eines Projekt-Kolloquiums) präsentieren und evaluieren.
7. sind in der Lage, Medien und sprecherische Mittel zur angemessenen und verständlichen Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse gezielt einzusetzen
8. setzen Moderationsmethoden sicher und situationsadäquat zur Diskussionsleitung ein.

Dieses Modul umfasst die selbständige Ausarbeitung eines Projektes in methodischer und theoretischer Hinsicht zum Bereich der Feldforschung *oder* der Angewandten Ethnologie *oder* dem Bereich „Objekt - Kultur - Identität“ *oder* einem anderen ethnologischen Praxisfeld sowie die praktische Durchführung in der vorlesungsfreien Zeit inklusive Projektbericht und Präsentation in einem Kolloquium, das auch zur gemeinsamen methodischen Reflexion und Evaluation der Forschungsprojekte dient. Als Vorbereitung und Hilfestellung dient B.MZS.5a.

Sofern entsprechende Angebote bestehen, wird es auch die Möglichkeit geben, das Forschungsprojekt im Rahmen von Projektwochen unter der Leitung von Lehrpersonen des Instituts durchzuführen.

**Modulumfang**

10 C / 1 SWS

zusätzlich  
 Schlüsselkompetenzen  
 integrativ:  
 4 C/ 3 SWS

Workload in h:  
 420

Präsenzzeit in h:  
 42

Praxisanteil in h:  
 200

Selbststudium in h:  
 178

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Master-Studiengang „Ethnologie“**  
**M.Eth.4 „Forschungsprojekt“**

**Lehrveranstaltungen und Prüfungen**

1. Projektausarbeitung und –durchführung: Ausarbeitung und Durchführung eines Forschungsprojektes
2. Übung „Moderation und Vortragstechniken im wissenschaftlichen Kontext“
3. Projekt-Kolloquium

Prüfungsvorleistung: Teilnahme an Forschungsprojekt

**Modulprüfung:**

1. Projektbericht (max. 20 Seiten) und Präsentation des Projektberichts (ca. 30 min.); nicht benotet.

2. Prüfung bzgl. integrativer Schlüsselkompetenzen:  
 Eine Präsentation (ca. 30 Minuten) und eigenständige Moderationsleistung. (unbenotet)

**SWS einzeln**

5 Wochen  
 Projektarbeit  
 3 SWS

1 SWS

**Wahlmöglichkeiten**

Pflichtmodul im Master-Studiengang „Ethnologie“

**Zugangsvoraussetzungen**

keine

**Wiederholbarkeit**

zweimalig

**Verwendbarkeit**

Master-Studiengang „Ethnologie“

**Angebotshäufigkeit**

**Semesterlage**

Jedes ~~Sommersemester~~ **Semester**

**Dauer**

zwei Semester (inkl. vorlesungsfreie Zeit)

**Sprache**

Deutsch

**Maximale Studierendenzahl**

Kolloquium: 35 Studierende

**Modulverantwortliche/r**

Prof. Dr. Andrea Lauser

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Master-Studiengang „Ethnologie“**  
**M.Eth.5 „Systematische Vertiefung“**

**Lernziele, Kompetenzen**

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls

1. besitzen erweiterte und vertiefte Kenntnisse in theoretischen und systematischen Bereichen kultur- und sozialwissenschaftlicher Forschung;
2. sind fähig, ethnologische Theorien und Methoden kritisch zu reflektieren und auf aktuelle, problemorientierte Fragestellungen der Ethnologie anzuwenden;
3. sind fähig, wichtige gesellschaftliche Problemstellungen zu analysieren aus einer fachgerechten verstehenden Perspektive einerseits, einer fachgerechten vergleichenden Perspektive andererseits;
4. verfügen über eine gesteigerte Kompetenz, einschlägige Fallstudien auf der Grundlage von Texten (und ggf. anderen Quellen) adäquat zu resümieren, kritisch zu befragen und in klarer, strukturierter Weise darzustellen;
5. verfügen über eine gesteigerte Kompetenz, einschlägige vergleichende Studien auf der Grundlage von Texten (und ggf. anderen Quellen) adäquat zu resümieren, kritisch zu befragen und in klarer, strukturierter Weise sowohl schriftlich als auch in (medienunterstützten) mündlichen Präsentationen darzustellen;
6. besitzen vertiefte Kenntnisse in individuell gewählten Schwerpunktbereichen der systematischen Ethnologie oder der ethnologischen Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik;
7. haben eine reflektierte Einsicht in aktuelle Forschungsvorhaben und –fragestellungen und können diesbezüglich neueste Erkenntnisse sowie spezifische Herausforderungen theoretischer und methodischer Art identifizieren.

Das Lehrangebot in der Form von **Seminaren** variiert von Semester zu Semester und berücksichtigt insbesondere folgende Themenbereiche:

- Werte und kulturelle Konstruktionen
- Identität und Ethnizität
- Körper, Geschlecht, „Rasse“
- Raum und Kultur
- Objekt – Kultur – Identität und ihre Repräsentationen
- Wirtschaft, Kulturökologie, lokales Wissen
- Verflechtungen von Religion und Politik
- Entwicklung, Kooperation/Netzwerke, internationale Beziehungen

**Modulumfang**

12 C / 4 SWS

Workload in h:  
360

Präsenzzeit in h:  
42

Selbststudium in h:  
318

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master-Studiengang „Ethnologie“</b> <b>M.Eth.5 „Systematische Vertiefung“</b>	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>SWS einzeln</b>
Seminar: Systematische Vertiefung: Schwerpunkt Fallstudien <i>oder</i> Seminar: Spezielle Gegenstandsbereiche <i>und</i> Seminar: Systematische Vertiefung: Schwerpunkt vergleichende Studien	2 SWS  2 SWS
Modulprüfung: 1. Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) im Umfang von insgesamt max. 6 Seiten oder Präsentationen im Umfang von insgesamt ca. 15 min. oder Klausur (45 min.) im Seminar Systematische Vertiefung: Schwerpunkt Fallstudien/ Spezielle Gegenstandsbereiche; (1/4 der Note) 2. Referat (ca. 30 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) im Seminar Systematische Vertiefung: Schwerpunkt vergleichende Studien (3/4 der Note)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul im Master-Studiengang „Ethnologie“	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Master-Studiengang „Ethnologie“
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Seminare zur systematischen Vertiefung jedes Semester,  Seminar Spezielle Gegenstandsbereiche mindestens jedes 2. Semester	<b>Dauer</b> ein Semester
<b>Sprache</b> Deutsch + Lektüre englischer Texte	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 35 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Andrea Lauser	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Master-Studiengang „Ethnologie“**  
**M.Eth.5a „Systematische Vertiefung“**

**Lernziele, Kompetenzen**

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls

1. besitzen erweiterte und vertiefte Kenntnisse in theoretischen und systematischen Bereichen kultur- und sozialwissenschaftlicher Forschung;
2. sind fähig, ethnologische Theorien und Methoden kritisch zu reflektieren und auf aktuelle, problemorientierte Fragestellungen der Ethnologie anzuwenden;
3. sind fähig, wichtige gesellschaftliche Problemstellungen zu analysieren aus einer fachgerechten verstehenden Perspektive einerseits, einer fachgerechten vergleichenden Perspektive andererseits;
4. verfügen über eine gesteigerte Kompetenz, einschlägige Fallstudien und vergleichende Studien auf der Grundlage von Texten (und ggf. anderen Quellen) adäquat zu resümieren, kritisch zu befragen und in klarer, strukturierter Weise darzustellen;
5. besitzen vertiefte Kenntnisse in individuell gewählten Schwerpunktbereichen der systematischen Ethnologie oder der ethnologischen Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik;
6. haben eine reflektierte Einsicht in aktuelle Forschungsvorhaben und –fragestellungen und können diesbezüglich neueste Erkenntnisse sowie spezifische Herausforderungen theoretischer und methodischer Art identifizieren.

Das Lehrangebot in der Form von **Seminaren** variiert von Semester zu Semester und berücksichtigt insbesondere folgende Themenbereiche:

- Werte und kulturelle Konstruktionen
- Identität und Ethnizität
- Körper, Geschlecht, „Rasse“
- Raum und Kultur
- Objekt – Kultur – Identität und ihre Repräsentationen
- Wirtschaft, Kulturökologie, lokales Wissen
- Verflechtungen von Religion und Politik
- Entwicklung, Kooperation/Netzwerke, internationale Beziehungen

**Modulumfang**

10 C / 4 SWS

Workload in h:  
300

Präsenzzeit in h:  
42

Selbststudium in h:  
258

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master-Studiengang „Ethnologie“</b> <b>M.Eth.5a „Systematische Vertiefung“</b>					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>SWS einzeln</b>				
<table border="1"> <tr> <td> Seminar: Systematische Vertiefung: Schwerpunkt Fallstudien <i>oder</i>  Seminar: Spezielle Gegenstandsbereiche  <i>und</i>  Seminar: Systematische Vertiefung: Schwerpunkt vergleichende Studien </td> <td> 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) im Umfang von insgesamt max. 6 Seiten oder Präsentationen im Umfang von insgesamt ca. 15 min. oder Klausur (45 min.) </td> <td> 2 SWS </td> </tr> </table>	Seminar: Systematische Vertiefung: Schwerpunkt Fallstudien <i>oder</i> Seminar: Spezielle Gegenstandsbereiche <i>und</i> Seminar: Systematische Vertiefung: Schwerpunkt vergleichende Studien	2 SWS	Modulprüfung: Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) im Umfang von insgesamt max. 6 Seiten oder Präsentationen im Umfang von insgesamt ca. 15 min. oder Klausur (45 min.)	2 SWS	
Seminar: Systematische Vertiefung: Schwerpunkt Fallstudien <i>oder</i> Seminar: Spezielle Gegenstandsbereiche <i>und</i> Seminar: Systematische Vertiefung: Schwerpunkt vergleichende Studien	2 SWS				
Modulprüfung: Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) im Umfang von insgesamt max. 6 Seiten oder Präsentationen im Umfang von insgesamt ca. 15 min. oder Klausur (45 min.)	2 SWS				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul im 36-C-Modulpaket „Ethnologie“	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 36-C-Modulpaket „Ethnologie“ in geeigneten Master-Studiengängen				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Seminare zur systematischen Vertiefung jedes Semester, Seminar Spezielle Gegenstandsbereiche mindestens jedes 2. Semester	<b>Dauer</b> ein Semester				
<b>Sprache</b> Deutsch + Lektüre englischer Texte	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 35 Studierende				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Andrea Lauser					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master-Studiengang „Ethnologie“</b> <b>M.Eth.6 „MA-Kolloquium“</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>1. können auf der Grundlage ihres theoretischen und methodischen Fachwissens einerseits ein adäquates Konzept für eine größere wissenschaftliche Hausarbeit erstellen, präsentieren und verteidigen, andererseits die Konzepte anderer in konstruktiver Weise diskutieren;</li> <li>2. können relevante ethnologische Theorien, Konzepte und Methoden auf ausgewählte Forschungsfragen anwenden;</li> <li>3. sind fähig, sich eigenständig den neuesten Forschungsstand zu ausgewählten Bereichen anzueignen und kritisch zu reflektieren;</li> <li>4. sind fähig, systematisch die Arbeitsschritte für eine größere wissenschaftliche Hausarbeit zu planen.</li> </ol> <p>Das MA-Kolloquium bietet den Studierenden die Möglichkeit, innerhalb eines institutsöffentlichen Rahmens ihre Skizzen zur Masterarbeit zur Diskussion zu stellen.</p> <p>Darüber hinaus werden in diesem Modul Vorarbeiten für die Masterarbeit erledigt wie etwa eine empirische Datenerhebung oder eine aufwändige Literaturrecherche, ggf. im Ausland.</p>	<b>Modulumfang</b> 4 C / 1 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 11 Selbststudium in h: 109			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">MA-Kolloquium</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Präsentation (Kurzvorstellung des Themas und des Konzeptes der Masterarbeit; ca. 30 min., unbenotet)</td> </tr> </table>	MA-Kolloquium	Modulprüfung: Präsentation (Kurzvorstellung des Themas und des Konzeptes der Masterarbeit; ca. 30 min., unbenotet)	<b>SWS einzeln</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px; text-align: center;">1 SWS</td> </tr> </table>	1 SWS
MA-Kolloquium				
Modulprüfung: Präsentation (Kurzvorstellung des Themas und des Konzeptes der Masterarbeit; ca. 30 min., unbenotet)				
1 SWS				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul im Master-Studiengang „Ethnologie“	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> B.MZS.5a und M.Eth.4			
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Master-Studiengang „Ethnologie“			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> ein Semester			
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 35 Studierende			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Andrea Lauser				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Master-Studiengang „Ethnologie“</b> <b>M.Eth.20 „Forschungsorganisation“</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>haben gute Kenntnisse über das Konzipieren und Verfassen von Anträgen für Projekte und Stipendien, insbesondere in Forschungskontexten;</li> <li>haben gute Kenntnisse über Bewerbungsschreiben und Bewerbungsstrategien in unterschiedlichen Kontexten;</li> <li>haben gute Kenntnisse über die Anforderungen beim Schreiben von Exposés und Projektberichten;</li> <li>kennen die besonderen Herausforderungen einer ethnologischen Feldforschung (und des damit meist verbundenen Auslandsaufenthaltes) und können eine solche angemessen planen und organisieren;</li> <li>sind vertraut mit den Zugangs- und Nutzungsmöglichkeiten ethnologischer Datenbanken (zumal solcher, die Feldforschungsdaten bereitstellen);</li> <li>haben eine reflektierte Einsicht in die besonderen ethischen Fragen und Problemen, die sich aus der ethnologischen Feldforschung ergeben (können).</li> </ol> <p>Das Lehrangebot besteht für dieses Modul aus einem <b>Seminar</b>, in dem v.a. folgende Inhalte abgedeckt werden:</p> <p>Konzipieren und Verfassen von Anträgen für Projekte, Stipendien, Bewerbungen, Schreiben von Exposés, Projektberichten, Organisation einer Feldforschung und eines Auslandsaufenthaltes; Einführung in ethnologische Datenbanken (Feldforschungsdaten).</p>	<b>Modulumfang</b> 4 C / 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar: Organisation ethnologischer Forschungsprojekte</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) im Umfang von insgesamt max. 6 Seiten oder Präsentationen im Umfang von insgesamt ca. 15 min. (unbenotet)</td> </tr> </table>	Seminar: Organisation ethnologischer Forschungsprojekte	2 SWS	Modulprüfung: Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) im Umfang von insgesamt max. 6 Seiten oder Präsentationen im Umfang von insgesamt ca. 15 min. (unbenotet)	<b>SWS einzeln</b>
Seminar: Organisation ethnologischer Forschungsprojekte	2 SWS			
Modulprüfung: Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) im Umfang von insgesamt max. 6 Seiten oder Präsentationen im Umfang von insgesamt ca. 15 min. (unbenotet)				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul im Master-Studiengang Ethnologie / Professionalisierungsbereich  Wahlmodul im Schlüsselkompetenzbereich der Sozialwissenschaftlichen Fakultät	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Master-Studiengang Ethnologie Masterstudiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät			
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> ein Semester			
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 35 Studierende			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Andrea Lauser				

### Anlage III: Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Fachstudium im Umfang von 52 C in Verbindung mit Modulpaket Soziologie im Umfang von 36 C- Studienbeginn Wintersemester

Sem. Σ C*	Fachstudium „Ethnologie“ (52 C)			Modulpaket „Soziologie“ (36 C)	Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	M.Eth.1 Theoretische Vertiefung (Pflicht) 10 C	M.Eth.2 Regional- kompetenz (Pflicht) 12 C		M.Soz.1a Soziologische Theorie (Wahlpflicht) 12 C		
2. Σ 30 C		B.MZS.5a Theoretische Vertiefung in Forschungs- methoden I (Pflicht) 4 C	M.Eth.4 Forschungsprojekt (Pflicht) 10 C	M.Soz.4 Politische Soziologie und Sozialpolitik (Wahlpflicht) 12 C	M.Eth.4 [integrativ] 4 C	
3. Σ 31 C		M.Eth.5 Systematische Vertiefung (Pflicht) 12 C		M.Soz.3 Soziologie der Arbeit und Wissensgesell- schaft (Wahlpflicht) 12 C	SQ.Sowi.2 Mentoren- programm 4 C	M.Eth.20 Forschungs- organisation (Pflicht) 4 C
4. Σ 30 C	Master-Arbeit 20 C		M.Eth.6 Master-Kolloquium (Pflicht) 4 C			
Σ 120 C	52 C (+ 20 C)			36 C	12 C	

1. Fachstudium im Umfang von 52 C in Verbindung mit Modulpaket Soziologie im Umfang von 36 C- Studienbeginn Sommersemester

Sem. Σ C*	Fachstudium „Ethnologie“ (52 C)			Modulpaket „Soziologie“ (36 C)	Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C		M.Eth.2 Regional- kompetenz (Pflicht) 12 C	B.MZS.5a Theoretische Vertiefung in Forschungs- methoden I (Pflicht) 4 C	M.Soz.1a Soziologische Theorie (Wahlpflicht) 12 C		
2. Σ 31 C	M.Eth.1 Theoretische Vertiefung (Pflicht) 10 C	M.Eth.5 Systematische Vertiefung (Pflicht) 12 C	M.Eth.4 Forschungsprojekt (Pflicht) 10 C	M.Soz.3 Soziologie der Arbeit und Wissensgesell- schaft (Wahlpflicht) 12 C	M.Eth.4 [integrativ] 4 C	
3. Σ 28 C				M.Soz.4 Politische Soziologie und Sozialpolitik (Wahlpflicht) 12 C		
4. Σ 32 C	Master-Arbeit 20 C		M.Eth.6 Master-Kolloquium (Pflicht) 4 C		SQ.Sowi.17 Sprachkurs 4 C	M.Eth.20 Forschungs- organisation (Pflicht) 4 C
Σ 120 C	52 C (+ 20 C)			36 C	12 C	

2. Fachstudium im Umfang von 52 C in Verbindung mit Modulpaket Politikwissenschaften im Umfang von 36 C – Studienbeginn – Wintersemester **Teilzeitstudium:**

Sem. Σ C*	Fachstudium Ethnologie (52 C)		Politikwissen- schaften (36 C)	Professionalisie- rungsbereich (Schlüssel- kompetenzen) (12 C)
	Modul		Modul	Modul
1. Σ 15 C	M.Eth.1 Theoreti- sche Vertiefu- ng(Pflic- ht) 10 C		M.Pol.1 Politisches Denken heute (Wahlpflicht ) 12 C	M.Eth.20 Forschungs- organisation (Pflicht) 4 C
2. Σ 15 C		B.MZS. 5a Theoreti- sche Vertiefu- ng in Forschu- ngsmet- hoden (Pflicht) 4 C		
3. Σ 12 C	M.Eth.5 Systematische Vertiefung (Wahlpflicht) 12 C			
4. Σ 17 C	M.Eth.4 Forschungsprojekt (Pflicht) 5 C		M.Pol.4 Innenpolitisches Handeln (Wahlpflicht) 12 C	

Sem. Σ C*	Fachstudium Ethnologie (52 C)			Politikwis- sen- schaften (36 C)l	Professionali- sierungsbereich (Schlüssel- kompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul		Modul	Modul
5. Σ 15 C	M.Eth.4 Forschung- sprojekt (Pflicht) 5 C			M.Pol.7a Vertiefend e Parteien- und Kultur- forschung (Wahlpflic- ht) 12 C	M.Eth.4 [integrativ] 4 C
6. Σ 14 C					
7. Σ 32 C	M.Eth.2 Regionalko- mpetenz (Pflicht) 12 C	M.Eth.6 Master- Kollo- quium (Pflicht) 4 C	Master- Arbeit 20 C		SQ.Sowi.2 Mentorenprogra- mm 4 C
Σ 120 C	52 C			36 C	

2. Fachstudium im Umfang von 52 C in Verbindung mit Modulpaket Politikwissenschaften im Umfang von 36 C – Studienbeginn – Sommersemester **Teilzeitstudium:**

Sem. Σ C*	Fachstudium Ethnologie (52 C)		Politikwissenschaften (36 C)	Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul		Modul	Modul
1. Σ 15 C	M.Eth.1 Theoretische Vertiefung (Pflicht) 10 C	B.MZS.5a Theoretische Vertiefung in Forschungsmethoden (Pflicht) 4 C	M.Pol.1 Politisches Denken heute (Wahlpflicht) 12 C	
2. Σ 15 C				M.Eth.20 Forschungsorganisation (Pflicht) 4 C
3. Σ 12 C	M.Eth.5 Systematische Vertiefung (Wahlpflicht) 12 C			
4. Σ 17 C	M.Eth.4 Forschungsprojekt (Pflicht) 5 C		M.Pol.4 Innenpolitisches Handeln (Wahlpflicht) 12 C	

Sem. Σ C*	Fachstudium Ethnologie (52 C)		Politikwissenschaften (36 C)	Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul
5. Σ 15 C	M.Eth.4 Forschungsprojekt (Pflicht) 5 C		M.Pol.7a Vertiefende Parteien- und Kulturforschung (Wahlpflicht) 12 C	M.Eth.4 [integrativ] 4 C
6. Σ 14 C				
7. Σ 32 C	M.Eth.2 Regionalkompetenz (Pflicht) 12 C	M.Eth.6 Master-Kolloquium (Pflicht) 4 C	Master-Arbeit 20 C	SQ.Sowi.2 Mentorenprogramm 4 C
Σ 120 C	52 C			

3. Modulpaket im Umfang von 36 C in anderen Master-Studiengängen Studienbeginn - Wintersemester

Sem. Σ C*	Modulpaket „Ethnologie“ (36 C)		
	Modul	Modul	
1. Σ 10 C	M.Eth.1 Theoretische Vertiefung 10 C	M.Eth.5a Systematisch e Vertiefung (1) 10 C	
2. Σ 14 C			M.MZS.5 Qualitative Erhebungs- und Auswertungs- methoden (4 C)
3. Σ 12 C		M.Eth.2 Regionalkompetenz 12 C	
4. Σ 0 C			
Σ 36 C			

3. Modulpaket im Umfang von 36 C in anderen Master-Studiengängen Studienbeginn - Sommersemester

Sem. Σ C*	Modulpaket „Ethnologie“ (36 C)	
	Modul	Modul
1. Σ 9 C	M.Eth.1 Theoretische Vertiefung 10 C	M.MZS.5 Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C)
2. Σ 15 C		M.Eth.5a Systematische Vertiefung (1) 10 C
3. Σ 12 C		M.Eth.2 Regionalkompetenz 12 C
4. Σ 0 C		
Σ 36 C		

4. Modulpaket im Umfang von 36 C in anderen Master-Studiengängen Studienbeginn: Wintersemester – Teilzeitstudium:

Sem. Σ C*	Modulpaket „Ethnologie“ (36 C)	
	Modul	Modul
1. Σ 5 C	M.Eth.1 Theoretische Vertiefung (Wahlpflicht) 10 C	
2. Σ 5 C		
3. Σ 5 C	M.Eth.5a Systematische Vertiefung (Wahlpflicht) 10 C	
4. Σ 5 C		

Sem. Σ C*	Modulpaket „Ethnologie“ (36 C)	
5. Σ 6C	M.Eth.2 Regional- kompetenz (Wahlpflicht) 12 C	
6. Σ 6C		
7. Σ 4 C	M.MZS.1 Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (Wahlpflicht) 4 C	
Σ 36 C		

4. Modulpaket im Umfang von 36 C in anderen Master-Studiengängen Studienbeginn: Sommersemester – Teilzeitstudium:

Sem. Σ C*	Modulpaket „Ethnologie“ (36 C)	
	Modul	Modul
1. Σ 5 C	M.Eth.1 Theoretische Vertiefung (Wahlpflicht) 10 C	
2. Σ 5 C		
3. Σ 5 C	M.Eth.5a Systematische Vertiefung (Wahlpflicht) 10 C	
4. Σ 5 C		

Sem. Σ C*	Modulpaket „Ethnologie“ (36 C)	
5. Σ 6C	M.Eth.2 Regional- kompetenz (Wahlpflicht) 12 C	
6. Σ 6C		
7. Σ 4 C	M.MZS.5 Qualitative Erhebungsmethode n (Wahlpflicht) 4 C	
Σ 36 C		